

Gutachten der Diplomarbeit

Autor: Bc. Jiří Vlček

Thema: „Aktuelle Landeskunde der Republik Österreich“

Betreuer: Mgr. Václav Salcman, Ph.D.

Opponent: Dr. Tonsern Clemens

Notevorschlag: sehr gut (výborně)

Der Autor der vorliegenden Diplomarbeit hat sich entschieden, die neuesten Kenntnisse aus dem Bereich Landeskunde der Republik Österreich zusammenzufassen und mit der Unterstützung der österreichischen Botschaft in Prag diese auch so zu präsentieren, damit eine pädagogisch-didaktische Anwendung an den Schulen möglich wäre. Mit Hilfe eines selbstkonstruierten Fragebogens wird im Rahmen der Forschung u. a. folgendes festgestellt:

- Wo liegt Landeskunde Österreichs in tschechischen Lehrwerken?
- Wo liegt das Kenntnissniveau der tschechischen Schüler über Österreich?

In der Einleitung werden sehr sensitiv und präzise auf kulturell - sprachlichen Grundlagen, Schlüsselwörtern wie „Sprache, Sitten, Traditionen, Nation usw.“ das zentrale Thema „Sprachunterricht“ und schließlich auch „Landeskunde der Republik Österreich“ dem potenziellen Leser vorgestellt.

Der theoretische Teil der DA analysiert alle notwendigen Themen. Die meisten Kapitel, wie z. B. „Begriffsbestimmung, Geschichte und Entwicklung der Didaktik, LK im Fremdsprachenunterricht“ werden aber relativ mager beschrieben. Im nächsten Unterkapitelkapitel 2.2 wird kurz, trotzdem ganz übersichtlich, die curriculare Reform in Tschechien bzw. Stellung der Landeskunde an tschechischen Schulen geschildert. Kapitel 3 – Methodologie - definiert die Grundsätze für Beurteilung der recherchierten Werke sowie die quantitative empirische Forschung. Die gesetzten Ziele sowie die erstellten Hypothesen wurden richtig gesetzt.

Im Kap. 6 werden dann die Ergebnisse der Umfrage sehr akribisch und anhand der gelungenen graphischen Darstellung präsentiert und teilweise auch ausgewertet. Auf folgenden 26 Seiten werden dann die aktuellsten landeskundlichen Informationen über Österreich übersichtlich, logisch und erneut mit einer prächtigen graphischen Bearbeitung (s. 47 - keine Regel ohne Ausnahme) dargestellt.

Die Struktur der Arbeit entspricht den Maßstäben einer Diplomarbeit, alle verbindlichen Punkte im theoretischen sowie im praktischen Teil, inkl. Diskussion und Zusammenfassung, Literaturverzeichnis etc. sind enthalten. Die Hypothesen wurden anhand der Ergebnisse der Forschung vom Autor immer mit logischer Begründung bestätigt bzw. widerlegt, Ziele und Aufgaben wurden erfüllt. Die Bewertung der sprachlichen Seite findet aus meiner Sicht ein positives Ende.

Aus den oben genannten Gründen **empfehle ich die Arbeit zur Verteidigung** und bewerte sie mit der Note „**sehr gut**“ (výborně).

Fragen:

1. Womit kann man Österreich unter den Kindern im DaF - Unterricht populärer machen?

Plzeň, 15.8.2014

Mgr. Václav Salcman, Ph.D.
Betreuer

